

Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/113

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

METHYLMETHACRYLAT

Chemischer Name: Methylmethacrylat

INDEX-Nummer: 607-035-00-6

CAS-Nummer: 80-62-6

REACH Registriernummer: 01-2119452498-28-0002, 01-2119452498-28-0034, 01-2119452498-28-0031, 01-2119452498-28-0198, 01-2119452498-28-0129

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Monomer

Geeigneter Verwendungszweck: Chemikalie

Abgeratene Verwendungen: Anwendungen, bei denen das flüssige Monomer mit der Haut oder den Nägeln in Berührung kommen soll.

Für die detaillierten identifizierten Verwendungen des Produktes siehe Anhang des Sicherheitsdatenblattes.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma:

BASF SE

67056 Ludwigshafen

GERMANY

Unternehmensbereich Petrochemikalien

Telefon: +49 621 60-42151

E-Mailadresse: sds-petrochemicals@basf.com

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

1.4. Notrufnummer

International emergency number:

Telefon: +49 180 2273-112

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 2	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Skin Sens. 1	H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Skin Irrit. 2	H315 Verursacht Hautreizungen.
STOT SE 3	H335 Kann die Atemwege reizen.

Gemäß aktuellem Erkenntnisstand der BASF und Anwendung der Kriterien des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ist die folgende Einstufung erforderlich, die über die in Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, Tabelle 3.1 genannte Einstufung hinausgeht.

Flam. Liq. 2
Skin Irrit. 2
Skin Sens. 1B
STOT SE 3 (irritierend für das Atmungssystem)

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschriebenen Einstufungen ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

2.2. Kennzeichnungselemente

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Piktogramm:



Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweis:

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise (Vorbeugung):

P280	Schutzhandschuhe und Augen- oder Gesichtsschutz tragen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P261	Einatmen von Nebel oder Dampf oder Aerosol vermeiden.

Sicherheitshinweise (Reaktion):

P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
------	---

Sicherheitshinweise (Lagerung):

P233	Behälter dicht verschlossen halten.
------	-------------------------------------

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Sicherheitshinweise (Entsorgung):

P501

Inhalt und Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: Methylmethacrylat

2.3. Sonstige Gefahren

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Sofern zutreffend werden in diesem Abschnitt Angaben über sonstige Gefahren gemacht, die keine Einstufung bewirken, aber zu den insgesamt von dem Stoff oder Gemisch ausgehenden Gefahren beitragen können.

Siehe Abschnitt 12 - Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung.

Das Produkt enthält keinen Stoff über den gesetzlichen Grenzwerten, der in die gemäß Artikel 59(1) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellte Liste aufgrund endokrinschädlicher Eigenschaften aufgenommen wurde oder der gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften aufweist. Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT (persistent/bioakkumulativ/toxisch) und vPvB (sehr persistent/sehr bioakkumulativ).

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Chemische Charakterisierung

Methylmethacrylat

CAS-Nummer: 80-62-6

EG-Nummer: 201-297-1

INDEX-Nummer: 607-035-00-6

Stoff mit EU Arbeitsplatzgrenzwert

Flam. Liq. 2

Skin Sens. 1

Skin Irrit. 2

STOT SE 3 (irr. für das Atmungssystem)

H225, H315, H317, H335

Abweichende Einstufung gemäß aktuellem Erkenntnisstand und den Kriterien aus Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Liq. 2

Skin Irrit. 2

Skin Sens. 1B

STOT SE 3 (irr. für das Atmungssystem)

Regulatorisch relevante Inhaltsstoffe

Methylmethacrylat

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Gehalt (W/W): $\geq 99,8\%$ - $\leq 100\%$	Flam. Liq. 2
CAS-Nummer: 80-62-6	Skin Sens. 1
EG-Nummer: 201-297-1	Skin Irrit. 2
INDEX-Nummer: 607-035-00-6	STOT SE 3 (irr. für das Atmungssystem)
	H225, H315, H317, H335
	<u>Abweichende Einstufung gemäß aktuellem</u>
Stoff mit EU Arbeitsplatzgrenzwert	<u>Erkenntnisstand und den Kriterien aus Anhang I</u>
	<u>der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008</u>
	Flam. Liq. 2
	Skin Irrit. 2
	Skin Sens. 1B
	STOT SE 3 (irr. für das Atmungssystem)

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschriebenen Einstufungen, einschließlich der Gefahrenklassen und der Gefahrenhinweise, ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

3.2. Gemische

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Helfer auf Selbstschutz achten. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Verunreinigte Kleidung sofort entfernen.

Nach Einatmen:
Ruhe, Frischluft, ärztliche Hilfe.

Nach Hautkontakt:
mit Wasser und Seife gründlich abwaschen

Nach Augenkontakt:
15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Vorstellung beim Augenarzt.

Nach Verschlucken:
Sofort Mund ausspülen und 200-300 ml Wasser nachtrinken, ärztliche Hilfe.

4.2. Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen

Symptome: Wichtige bzw. weitere wichtige bekannte Symptome und Wirkungen sind in der GHS-Kennzeichnung des Produktes (s. Abschnitt 2) und in Abschnitt 11 (Toxikologische Angaben) beschrieben.

Gefahren: Wichtige bzw. weitere wichtige bekannte Symptome und Wirkungen sind in der GHS-Kennzeichnung des Produktes (s. Abschnitt 2) und in Abschnitt 11 (Toxikologische Angaben) beschrieben. (Weitere) Symptome und/oder Wirkungen sind bisher nicht bekannt

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Löschpulver, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid, Schaum

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Zusätzliche Hinweise:

Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

5.2. Besondere, von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Hinweis: Gefahr der heftigen Selbstpolymerisation, wenn der Behälter überhitzt wird. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Hinweis: Das Produkt ist brennbar. Siehe SDB Abschnitt 7 - Handhabung und Lagerung.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Weitere Angaben:

Feuerlöschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen. Brand aus maximaler Entfernung bekämpfen. Dämpfe sind schwerer als Luft, können sich in tiefergelegenen Bereichen sammeln und eine beträchtliche Entfernung zu einer Zündquelle überbrücken.

Im Falle von Umgebungsbränden sollte bei Erreichen von 45°C im Bulk-Lagertank ein Restabilisatorsystem angewendet werden. Nicht notwendiges Personal aus dem Bereich evakuieren. Im Falle von Umgebungsbränden sollte bei Erreichen von 60°C im Bulk-Lagertank das gesamte Personal großräumig evakuiert werden.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

Freisetzen der Substanz/des Produktes kann Feuer oder Explosion verursachen. Leckage abstellen oder unterbinden. Freisetzen der Substanz/des Produktes unter sicheren Bedingungen abstellen oder unterbinden.

In gut verschließbaren Behältern der Entsorgung zuführen.

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Alle Zündquellen vermeiden: Hitze, Funken, offene Flammen. Antistatisch ausgerüstete Werkzeuge verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten, vorschriftsmäßig entsorgen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für große Mengen: Produkt abpumpen.

Ausgelaufenes Produkt sammeln, verfestigen und zum Entsorgen in geeignete Behälter füllen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Für angemessene Lüftung sorgen.

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen. Reinigungsmaßnahmen unter Atemschutz durchführen. Mit geeignetem Gerät aufnehmen und entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zur Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen und zu Hinweisen zur Entsorgung können den Abschnitten 8 und 13 entnommen werden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Der Stoff/ das Produkt darf nur von entsprechend ausgebildetem Personal gehandhabt werden. Anlagenteile sind regelmäßig auf Polymer-Reste zu überprüfen und zu reinigen, um gefährliche Reaktionen zu vermeiden.

Gute Be- und Entlüftung von Lager- und Arbeitsplatz. Kapselung oder Absaugung erforderlich. Beim Ab-, Um- und Einfüllen Füllstelle absaugen. Abluft nur über geeignete Abscheider ins Freie führen. Auf ordnungsgemäßen Zustand von Dichtungen und Anschlussgewinden achten.

Die zu vermeidenden Temperaturen sind zu beachten. Vor Wärmeeinwirkung schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Inhalt vor Lichteinwirkung schützen. Warme und aufgeblähte Behälter nicht öffnen. Personen in Sicherheit bringen und Feuerwehr alarmieren.

Ausreichenden Inhibitorgehalt und Gehalt an gelöstem Sauerstoff sicherstellen.

Einatmen von Stäuben/Nebeln/Dämpfen vermeiden. Aerosolbildung vermeiden. Jeden direkten Kontakt mit dem Stoff/ Produkt vermeiden.

Brand- und Explosionsschutz:

Alle Zündquellen vermeiden: Hitze, Funken, offene Flammen. Der Stoff/das Produkt kann mit Luft explosionsgefährliche Mischungen bilden. Gesamte Umfüll-Ausstattung zum Schutz vor elektrostatischer Entladung korrekt erden. Es wird empfohlen, alle leitfähigen Anlagenteile zu erden. Explosionsschutz entfällt, wenn beim Verladen und Verarbeiten der Flammpunkt um mindestens 5 °C unterschritten wird.

Wegen Polymerisationsgefahr bei Erhitzung Behälter kühlen. Durch Hitze gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Eine Notkühlung ist für den Fall eines Umgebungsbrandes vorzusehen.

Temperaturklasse: T2 (Zündtemperatur >300 °C).

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Einlagern des Produktes sicherstellen, dass die benutzten Umfüllapparaturen und vorgesehenen Lagerbehälter keine anderen Stoffe/ Produkte enthalten. Vor dem Einlagern muss die Identität des Produkts zweifelsfrei festgestellt werden. Der Zugang zu Lagerräumen ist nur entsprechend ausgebildetem Personal zu gewähren.

Der Stabilisator ist nur in Gegenwart von Sauerstoff wirksam. Kontakt mit Atmosphäre, die 5 - 21 % Sauerstoff enthält, sicherstellen. Auf keinen Fall Tanks mit Inertgas-Einrichtung zu Lagerung benutzen.

Polymerisationsgefahr. Vor Wärmeeinwirkung schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. UV-Licht und andere energiereiche Strahlung vermeiden. Vor Verunreinigungen schützen.

Im Fall von Bulk-Lagerung, sollten Lagertanks mit mindestens zwei Hochtemperatur-Alarmgebern ausgestattet sein.

Auch bei Einhaltung der Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang sollte das Monomer innerhalb der angegebenen Lagerdauer aufgebraucht werden.

Lagerklasse gemäß TRGS 510 (ursprünglich VCI, Deutschland): (3) Entzündbare Flüssigkeiten

Lagerstabilität:

Lagertemperatur: < 35 °C

Lagerdauer: 12 Monate

Die angegebene Lagertemperatur ist zu beachten.

Längere Lagerung vermeiden.

Das Produkt ist möglichst bald zu verarbeiten.

Ausreichenden Inhibitorgehalt und Gehalt an gelöstem Sauerstoff sicherstellen.

Nicht mit weniger als 10 % Freiraum über der Flüssigkeit lagern.

Die Lagerstabilität ist abhängig von den Umgebungstemperaturen und den genannten Bedingungen.

Es wird empfohlen, bei der Lagerung einen Sicherheitsabstand von mindestens +2 Grad zum Kristallisationsbereich einzuhalten.

Produkt ist stabilisiert, maximale Lagerstabilität beachten.

Lagertemperatur: 45 °C

Bei Erreichen der angegebenen Temperatur im Bulk-Lagertank sollte ein Restabilisatorsystem angewendet werden.

Lagertemperatur: 60 °C

Bei Erreichen der angegebenen Temperatur im Bulk-Lagertank sollte das gesamte Personal aus dem Bereich evakuiert werden.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Expositionsszenario bzw. Expositionsszenarien im Anhang dieses Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz

Um die Wirksamkeit von Schutzmaßnahmen, z.B. Lüftung oder die Notwendigkeit von Atemschutz zu überprüfen, kann eine messtechnische Überwachung des Arbeitsplatzes notwendig sein. Da dies eine spezielle Fachkunde erfordert, sollten dafür nur akkreditierte Messstellen beauftragt werden. Bezüglich geeigneter Verfahren zur Ermittlung inhalativer Exposition sind die europäischen Normen EN 482, 689 und 14042 anzuwenden. Zusätzlich ist die TRGS 402 in Deutschland zu beachten.

80-62-6: Methylmethacrylat

Einstufung der Kurzzeitexposition: (TRGS 900 (DE))

Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe

AGW 210 mg/m³ ; 50 ppm (TRGS 900 (DE))

Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 2

Wenn der Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) und der Biologische Grenzwert (BGW) eingehalten werden, ist kein Risiko einer Fruchtschädigung zu befürchten (s. TRGS 900, Nummer 2.7).

TWA-Wert 50 ppm (EU SCOEL)

Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 8ST

STEL-Wert 100 ppm (EU SCOEL)

Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 15 min

PNEC

Süßwasser: 0,94 mg/l

Meerwasser: 0,094 mg/l

sporadische Freisetzung: 0,94 mg/l

Sediment (Süßwasser): 10,2 mg/kg

Sediment (Meerwasser): 1,02 mg/kg

Boden: 1,48 mg/kg

Kläranlage: 10 mg/l

DNEL

Arbeiter:

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation: 348,8 mg/m³

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Arbeiter:

Langzeit-Exposition - lokale Effekte, Inhalation: 208 mg/m3

Arbeiter:

Kurzzeit-Exposition - lokale Effekte, Inhalation: 416 mg/m3

Arbeiter:

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 13,67 mg/kg

Arbeiter:

Langzeit-Exposition - lokale Effekte, dermal: 1,5 mg/cm2

Arbeiter:

Kurzzeit-Exposition - lokale Effekte, dermal: 1,5 mg/cm2

Verbraucher:

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation: 74,3 mg/m3

Verbraucher:

Langzeit-Exposition - lokale Effekte, Inhalation: 104 mg/m3

Verbraucher:

Kurzzeit-Exposition - lokale Effekte, Inhalation: 208 mg/m3

Verbraucher:

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 8,2 mg/kg

Verbraucher:

Langzeit-Exposition - lokale Effekte, dermal: 1,5 mg/cm2

Verbraucher:

Kurzzeit-Exposition - lokale Effekte, dermal: 1,5 mg/cm2

Verbraucher:

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, oral: 8,2 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für angemessene Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Geeigneter Atemschutz bei niedrigen Konzentrationen oder kurzfristiger Einwirkung: Gasfilter für organische Gase/Dämpfe (Siedepunkt > 65 °C, z. B. EN 14387 Typ A).

Handschutz:

Fluorelastomer (FKM) - 0,7 mm Schichtdicke

Geeignete Materialien bei kurzzeitigem Kontakt (empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN ISO 374-1)

Butylkautschuk (Butyl) - 0,7 mm Schichtdicke

Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Hersteller zu beachten.

Zusätzlicher Hinweis: Die Angaben basieren auf eigenen Prüfungen, Literaturangaben und Informationen von Schuhherstellern oder sind durch Analogieschluss von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die durch Tests ermittelte Permeationszeit sein kann.

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. EN 166)

Körperschutz:

Körperschuttmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub)

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Einatmen von Dämpfen vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Ergänzend zu den Angaben der persönlichen Schutzausrüstung ist das Tragen geschlossener Arbeitskleidung erforderlich.

Umweltexposition

Alle geeigneten Massnahmen müssen getroffen werden, um ein Austreten in die Umwelt zu vermeiden und im Unglücksfall, eine Ausbreitung zu vermeiden. Geeignete Risikominimierungsmaßnahmen sollten vorhanden sein.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	essigartig
Geruchschwelle:	0,049 ppm
Schmelzpunkt:	-48 °C
	Literaturangabe.
Siedepunkt:	100,36 °C
	(1.013,25 hPa)

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Siedebereich:	Keine Daten vorhanden.	
Entzündlichkeit:	Leichtentzündlich.	(Abgeleitet vom Flamm- und Siedepunkt)
Untere Explosionsgrenze:	Für Flüssigkeiten nicht einstufigs- und kennzeichnungsrelevant., Der untere Explosionspunkt kann 5 °C bis 15 °C unter dem Flammpunkt liegen.	
Obere Explosionsgrenze:	Für Flüssigkeiten nicht einstufigs- und kennzeichnungsrelevant.	
Flammpunkt:	10 °C	(DIN 51755, geschlossener Tiegel)
Zündtemperatur:	435 °C Literaturangabe.	
Thermische Zersetzung:	Keine Zersetzung, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.	
SADT:	Kein selbstzersetzungsfähiger Stoff/Gemisch nach GHS.	
pH-Wert:	neutral	
Viskosität, kinematisch:	nicht bestimmt	
Viskosität, dynamisch:	0,53 mPa.s (20 °C) Literaturangabe.	
Thixotropie:	nicht thixotrop	
Wasserlöslichkeit:	15,3 g/l (20 °C)	
Löslichkeit (qualitativ) Lösemittel:	organische Lösemittel löslich	
Löslichkeit (quantitativ) Lösemittel:	Wasser ca. 16,5 g/kg (20 °C)	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow):	1,38 (20 °C)	
Dampfdruck:	30 hPa (16,67 °C) dynamisch 37 hPa (20 °C) dynamisch 100 hPa (39,4 °C) dynamisch	(gemessen) (gemessen) (gemessen)
Relative Dichte:	0,94 (20 °C) Literaturangabe.	
Dichte:	0,94 g/cm ³ (20 °C) Literaturangabe.	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

	0,9085 g/cm ³ (50 °C)	(OECD Guideline 109)
Relative Dampfdichte (Luft):	3,45 (20 °C)	(berechnet)
	Schwerer als Luft.	

Partikeleigenschaften

Partikelgrößenverteilung: Der Stoff /das Produkt wird in nicht festem oder körnigen Zustand in den Verkehr gebracht oder verwendet. -

9.2. Sonstige Angaben**Angaben über physikalische Gefahrenklassen**Explosive Stoffe /Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff

Explosionsgefahr: Aufgrund seiner Struktur wird das Produkt als nicht explosionsgefährlich eingestuft.

Schlagempfindlichkeit: Nicht schlagempfindlich aufgrund der chemischen Struktur.

Brandfördernde Eigenschaften

Brandfördernde Eigenschaften: Aufgrund seiner Struktur wird das Produkt als nicht brandfördernd eingestuft.

Pyrophore Eigenschaften

Selbstentzündungstemperatur:	Testtyp: Spontane Selbstentzündung bei Raumtemperatur.
------------------------------	--

Aufgrund seiner Struktur wird das Produkt als nicht selbstentzündlich eingestuft.

Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische

Selbsterhitzungsfähigkeit: nicht anwendbar, das Produkt ist eine Flüssigkeit

Stoffe und Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln

Bildung von entzündlichen Gasen:
Mit Wasser keine Bildung von entzündlichen Gasen.

Metallkorrosion

Keine Metallkorrosion zu erwarten.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

pKa:

Der Stoff dissoziiert nicht.

Adsorption/Wasser - Boden:	KOC: 72; log KOC: 1,86	(sonstige)
----------------------------	------------------------	------------

Oberflächenspannung:

Aufgrund seiner Struktur ist keine Oberflächenaktivität zu erwarten.

Molare Masse:	100,12 g/mol
---------------	--------------

SAPT-Temperatur:

Gemäß SV386 ist sichergestellt, dass das Ausmaß der chemischen Stabilisierung ausreichend ist, um eine gefährliche Polymerisation während der gesamten Dauer des Transportes zu verhindern. - Diese Angabe gilt für das frisch stabilisierte Produkt.

Verdampfungsgeschwindigkeit:

Kann auf Basis der Henry-Konstante bzw. des Dampfdrucks abgeschätzt werden.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Metallkorrosion:

Keine Metallkorrosion zu erwarten.

**Bildung von
entzündlichen
Gasen:****Bemerkungen:**

Mit Wasser keine Bildung von
entzündlichen Gasen.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter bestimmten Umständen besteht Brand- und Explosionsgefahr. Bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln können sich mit Luft zündfähige Gemische bilden. Bildung explosiver Gasgemische mit Luft.

Polymerisation verbunden mit Wärmeentwicklung.

Gefahr der spontanen Polymerisation durch Sauerstoffverarmung der Flüssig-Phase. Gefahr einer spontanen Polymerisation beim Erwärmen oder in Gegenwart von UV-Strahlen. Gefahr der spontanen und heftigen Selbstpolymerisation, wenn Inhibitor fehlt oder das Produkt übermäßiger Hitze ausgesetzt wird. Bei der Polymerisation entstehen Gase, die geschlossene oder beengte Behälter zum Bersten bringen können. Reaktionen können zur Entzündung führen.

Gefahr einer spontanen Polymerisation in Gegenwart von Startern für Radikalkettenreaktionen (z.B. Peroxide). Reaktionen mit Salpetersäure. Gefahr einer spontanen Polymerisation in Gegenwart von Oxidationsmitteln.

Gefährliche Reaktionen bei Kontakt mit den genannten zu vermeidenden Stoffen.

Vor Auslieferung wird das Produkt gegen spontane Polymerisation stabilisiert. Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze vermeiden. Sauerstoffgehalt von weniger als 5 % über dem Produkt vermeiden. UV-Licht und andere energiereiche Strahlung vermeiden. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Längere Lagerung vermeiden. Inhibitorenverlust vermeiden. Temperaturüberschreitungen vermeiden. Alle Zündquellen vermeiden: Hitze, Funken, offene Flammen. Gefrieren vermeiden. Luftfeuchtigkeit vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe:

Radikalbildner, radikalische Initiatoren, Peroxide, Mercaptane, Nitro-Verbindungen, Peroxoborate, Azide, Ether, Ketone, Aldehyde, Amine, Nitrate, Nitrite, Oxidationsmittel, Reduktionsmittel, starke Basen, alkalisch reagierende Substanzen, Säureanhydride, Säurechloride, konzentrierte Mineralsäuren, Metallsalze
Inertgas

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Akute Toxizität

Beurteilung Akute Toxizität:

Nach einmaliger oraler Aufnahme praktisch nicht toxisch. Bei einmaliger Berührung mit der Haut praktisch nicht toxisch. Nach einmaliger inhalativer Aufnahme praktisch nicht toxisch.

Experimentelle/berechnete Daten:

LD50 Ratte (oral): ca. 7.900 mg/kg

Literaturangabe.

LC50 Ratte (inhalativ): 29,8 mg/l 4 h

Geprüft wurde der Dampf.

LD50 Kaninchen (dermal): > 5.000 mg/kg (vergleichbar mit OECD Richtlinie 402)

Es wurde keine Mortalität beobachtet.

Reizwirkung

Beurteilung Reizwirkung:

Reizt die Haut. Wirkt nicht reizend an den Augen.

Experimentelle/berechnete Daten:

Hautverätzung/-reizung

Kaninchen: Reizend. (vergleichbar mit OECD Richtlinie 404)

Ernsthafte Augenschädigung/-reizung

Kaninchen: Nicht reizend. (Draize-Test)

Atemwegs-/Hautsensibilisierung

Beurteilung Sensibilisierung:

Wirkt hautsensibilisierend in Prüfungen am Tier.

Experimentelle/berechnete Daten:

Mouse Local Lymph Node Assay (LLNA) Maus: hautsensibilisierend (OECD Guideline 429)

Literaturangabe.

Keimzellenmutagenität

Beurteilung Mutagenität:

Es liegen Ergebnisse mehrerer Prüfungen an Mikroorganismen und Säugerzellkulturen und Säugetieren auf erbgutverändernde Wirkung vor. Die Gesamtheit der vorliegenden Informationen ergibt keine Hinweise, dass der Stoff erbgutverändernd wirkt.

Kanzerogenität

Beurteilung Kanzerogenität:

In Langzeitstudien an Ratte und Maus wirkte der Stoff bei Gabe im Trinkwasser nicht krebserzeugend. In Langzeitstudien an Ratte und Maus wirkte der Stoff bei Inhalation nicht krebserzeugend. IARC Gruppe 3 (nicht klassifizierbar als humanes Karzinogen)

Reproduktionstoxizität

Beurteilung Reproduktionstoxizität:

In Prüfungen am Tier fanden sich keine Hinweise auf fruchtbarkeitsbeeinträchtigende Wirkungen.

Entwicklungstoxizität

Beurteilung Teratogenität:

Prüfungen am Tier geben in Mengen, die für die Elterntiere nicht giftig sind, keine Hinweise auf eine fruchtschädigende Wirkung.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Beurteilung STOT einfach:

Kann reizend auf die Atemwege wirken.

Toxizität bei wiederholter Gabe und spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Beurteilung Toxizität bei wiederholter Verabreichung:

Nach wiederholter Aufnahme steht die lokale Reizwirkung im Vordergrund.

Aspirationsgefahr

Keine Aspirationsgefahr anzunehmen.

Wechselwirkungen

Keine Daten vorhanden.

11.2. Angaben über sonstige GefahrenEndokrinschädliche Eigenschaften

Die Substanz wurde weder identifiziert endokrin disruptive Eigenschaften gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung 2018/605 zu haben noch ist sie aufgrund dieser Eigenschaft in der Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß EU REACH Artikel 59 aufgeführt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Beurteilung aquatische Toxizität:

Akut schädlich für Wasserorganismen. Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

Fischtoxizität:

LC50 (96 h) > 79 mg/l, *Oncorhynchus mykiss* (Fischtest akut, Durchfluss.)

Aquatische Invertebraten:

EC50 (48 h) 69 mg/l, *Daphnia magna* (Daphnientest akut, Durchfluss.)

Wasserpflanzen:

EC50 (72 h) > 110 mg/l (Wachstumsrate), *Selenastrum capricornutum* (OECD Guideline 201, statisch)

Mikroorganismen/Wirkung auf Belebtschlamm:

EC0 (14 d) 100 mg/l, Belebtschlamm, kommunal (Screening-Test, aerob)

Chronische Toxizität Fische:

NOEC (35 d) 9,4 mg/l, *Brachydanio rerio* (OECD Guideline 236, Durchfluss.)

Chronische Toxizität aquat. Invertebraten:

NOEC (21 d) 37 mg/l, *Daphnia magna* (OECD Guideline 211, Durchfluss.)

Beurteilung terrestrische Toxizität:

Keine Effekte bei der höchsten geprüften Konzentration.

Bodenlebende Organismen:

LC50 (28 d) > 1000 ppm, Boden-Mikroorganismen (sonstige, künstlicher Boden)

Terrestrische Pflanzen:
Keine Daten vorhanden.

Andere terrestrische Nichtsäuger:
Keine Daten vorhanden.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Beurteilung Bioabbau und Elimination (H₂O):
Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Angaben zur Elimination:
94 % BSB des ThSB (14 d) (OECD 301C; ISO 9408; 92/69/EWG, C.4-F) (aerob, Belebtschlamm)
Leicht biologisch abbaubar.

Beurteilung Stabilität in Wasser:
Durch Reaktion mit Wasser wird der Stoff langsam abgebaut.

Angaben zur Stabilität in Wasser (Hydrolyse):
 $t_{1/2}$ 4,4 a, (28 d) (pH-Wert7), (sonstige, pH 7)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Beurteilung Bioakkumulationspotential:
Eine Anreicherung in Organismen ist nicht zu erwarten.

Bioakkumulationspotential:
Keine Daten vorhanden.

12.4. Mobilität im Boden

Beurteilung Transport zwischen Umweltkompartimenten:
Flüchtigkeit: Von der Wasseroberfläche verdampft der Stoff nicht in die Atmosphäre.
Adsorption an Böden: Eine Bindung an die feste Bodenphase ist nicht zu erwarten.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr.1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH): Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT (persistent/bioakkumulativ/toxisch) und vPvB (sehr persistent/sehr bioakkumulativ). Selbsteinstufung

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Die Substanz wurde weder identifiziert endokrin disruptive Eigenschaften gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung 2018/605 zu haben noch ist sie aufgrund dieser Eigenschaft in der Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß EU REACH Artikel 59 aufgeführt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Der Stoff ist nicht in der Verordnung (EU) 2024/590 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, aufgeführt.

Ergebnisse der PMT- und vPvM-Beurteilung

Die Substanz ist aufgrund seiner PMT-/vPvM-Eigenschaften nicht in der gemäß Artikel 59 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellten Liste enthalten.

Zusätzliche Hinweise

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:

Produkt nicht ohne Vorbehandlung in Gewässer gelangen lassen. Akut schädlich für Wasserorganismen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Unter Beachtung der nationalen, staatlichen und örtlichen Vorschriften beseitigen.

Ungereinigte Verpackung:

Entsorgung der Verpackung gemäß behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport

ADR

UN-Nummer oder ID-
Nummer: UN1247

Ordnungsgemäße UN-
Versandbezeichnung: METHYLMETHACRYLAT, MONOMER, STABILISIERT

Transportgefahrenklassen: 3

Verpackungsgruppe: II

Umweltgefahren: nein

Besondere Tunnelcode: D/E

Vorsichtshinweise für den
Anwender:

RID

UN-Nummer oder ID- UN1247

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Nummer:
 Ordnungsgemäße UN-
 Versandbezeichnung: METHYLMETHACRYLAT, MONOMER, STABILISIERT
 Transportgefahrenklassen: 3
 Verpackungsgruppe: II
 Umweltgefahren: nein
 Besondere Keine bekannt
 Vorsichtshinweise für den
 Anwender:

Binnenschifftransport

ADN

UN-Nummer oder ID-
 Nummer: UN1247
 Ordnungsgemäße UN-
 Versandbezeichnung: METHYLMETHACRYLAT, MONOMER, STABILISIERT
 Transportgefahrenklassen: 3
 Verpackungsgruppe: II
 Umweltgefahren: nein
 Besondere Keine bekannt
 Vorsichtshinweise für den
 Anwender:

Transport im Binnentankschiff / Schiff für Schüttgüter
 nicht bewertet

Seeschifftransport

IMDG

UN-Nummer oder ID-
 Nummer: UN 1247
 Ordnungsgemäße UN-
 Versandbezeichnung: METHYLMETHAC
 RYLAT,
 MONOMER,
 STABILISIERT
 Transportgefahrenklassen: 3
 Verpackungsgruppe: II
 Umweltgefahren: nein
 Marine pollutant:
 NEIN
 Besondere EmS: F-E; S-D
 Vorsichtshinweise für den
 Anwender:

Sea transport

IMDG

UN number or ID
 number: UN 1247
 UN proper shipping
 name: METHYL
 METHACRYLATE
 MONOMER,
 STABILIZED
 Transport hazard
 class(es): 3
 Packing group: II
 Environmental
 hazards: no
 Marine pollutant:
 NO
 Special precautions
 for user: EmS: F-E; S-D

Lufttransport**Air transport**

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

IATA/ICAOUN-Nummer oder ID-
Nummer:
Ordnungsgemäße UN-
Versandbezeichnung:UN 1247

METHYLMETHAC
RYLAT,
MONOMER,
STABILISIERT

Transportgefahrenklassen:

3

Verpackungsgruppe:

II

Umweltgefahren:

Keine Markierung
als
Umweltgefährlich
erforderlichBesondere
Vorsichtshinweise für den
Anwender:

Keine bekannt

IATA/ICAOUN number or ID
number:
UN proper shipping
name:UN 1247

METHYL
METHACRYLATE
MONOMER,
STABILIZEDTransport hazard
class(es):

3

Packing group:

II

Environmental
hazards:No Mark as
dangerous for the
environment is
neededSpecial precautions
for user:

None known

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

Siehe entsprechende Einträge für "UN-Nummer oder ID-Nummer" für die jeweiligen Regelungen in den obigen Tabellen.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Siehe entsprechende Einträge für „Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.3. Transportgefahrenklassen

Siehe entsprechende Einträge für „Transportgefahrenklasse(n)“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.4. Verpackungsgruppe

Siehe entsprechende Einträge für „Verpackungsgruppe“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.5. Umweltgefahren

Siehe entsprechende Einträge für „Umweltgefahren“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.6. Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender

Siehe entsprechende Einträge für „Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**Maritime transport in bulk according to IMO instruments**

Vorschrift:

IBC-Code

Regulation:

IBC-Code

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Produkt-Name:	Methyl methacrylate	Product name:	Methyl methacrylate
Verschmutzungskategorie:	Y	Pollution category:	Y
Schiffstyp:	3	Ship Type:	3

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verbote, Beschränkungen und Berechtigungen

Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr.1907/2006: Nummer auf Liste: 40, 3, 75

Störfallverordnung (Deutschland):

Listeneintrag in Vorschrift: 1.2.5.2

Die Klassifizierung gilt für Standardbedingungen von Temperatur und Druck.

Richtlinie 2012/18/EU - Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen (EU):

Listeneintrag in Vorschrift: P5b

Die Klassifizierung gilt für Standardbedingungen von Temperatur und Druck.

Einstufung nach TA-Luft (Deutschland):

5.2.5: Organische Gase, allgemeine Regelung

Wassergefährdungsklasse (§6 AwSV Abs.4 (Legal verbindliche Bekanntgabe des Stoffes im Bundesanzeiger)): (1) Schwach wassergefährdend. Kenn-Nr.: 154

Die Vorgaben der Technischen Regel für Gefahrstoffe (TRGS) 401 sind zu beachten (TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen).

TA Luft (Erste Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Bundes-Immissionsschutzgesetz - Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft)

Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Bewertung der Gefahrenklassen nach Kriterien des UN GHS (in seiner aktuellsten Fassung)

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Flam. Liq. 2
 Acute Tox. 5 (Inhalation - Dampf)
 Skin Irrit. 2
 Skin Sens. 1B
 STOT SE 3 (irritierend für das Atmungssystem)
 Aquatic Acute 3

Acrylsäureester: Aspekte zur sicheren Handhabung und Lagerung sind in einer Broschüre abgedeckt, die auf Anfrage erhältlich ist.

Voller Wortlaut der Einstufungen, einschließlich der Gefahrenklassen und der Gefahrenhinweise, falls in Abschnitt 2 oder 3 genannt:

Flam. Liq.	Entzündbare Flüssigkeiten
Skin Sens.	Sensibilisierung der Haut
Skin Irrit.	Hautreizung
STOT SE	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.

Abkürzungen

ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße. ADN = Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen. ATE = Schätzwerte für die akute Toxizität. CAO = Cargo Aircraft Only. CAS = Chemical Abstracts Service. CLP = Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien. DIN = Deutsches Institut für Normung. DNEL = Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration. EC50 = Mittlere effektive Konzentration, die bei einer Versuchspopulation eine andere definierte Wirkung als den Tod auslöst. EG = Europäische Gemeinschaft. EN = Europäische Normen. IARC = Internationale Behörde zur Erforschung von Krebs. IATA = Internationale Luftverkehrsvereinigung. IBC-Code = Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen, die gefährliche Chemikalien in großen Mengen befördern. IMDG = Internationaler Code für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr. ISO = Internationale Organisation für Normung. STEL = Grenzwert für Kurzzeiteexposition. LC50 = Letale Konzentration, die sich auf 50% der beobachteten Population bezieht. LD50 = Letale Dosis, die sich auf 50% der beobachteten Population bezieht. MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration. MARPOL = Internationales Übereinkommen zum Schutz der Meeresumwelt durch schiffsbedingte Abfälle. NEN = Niederländische Norm. NOEC = No Observed Effect Concentration. OEL = Occupational Exposure Limit. OECD = Organisation zur ökonomischen Zusammenarbeit und Entwicklung. PBT = Persistent, bioakkumulativ und toxisch. PNEC = Vorausgesagte Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt. PPM = Anteile pro Million. RID = Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr. TWA = Zeitlich gewichteter Mittelwert. UN-Nummer = UN Nummer für den Transport gefährlicher Güter. vPvB = sehr persistent und sehr bioakkumulativ.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Analysenzertifikat oder technisches Datenblatt bzw. als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck können aus den im Sicherheitsdatenblatt angegebenen identifizierten Verwendungen nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Anhang: Expositionsszenarien

Inhaltsverzeichnis

1. Formulierung & Ver-/Umpacken von Substanzen und Mischungen, (Verwendung in industriellen Anlagen)

IS; SU10; ERC2, ERC3; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC14, PROC15, PROC19

2. Verwendung als Monomer, Verwendung als Zwischenprodukt, Verwendung in/als Formulierung, (Verwendung in industriellen Anlagen)

IS; SU2a, SU2b, SU6a, SU8, SU9, SU12, SU13, SU14, SU15, SU16, SU17, SU19, SU20, SU23, SU6b; ERC1, ERC4, ERC5, ERC6a, ERC6b, ERC6c, ERC6d, ERC7; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC12, PROC13, PROC14, PROC15, PROC17, PROC18, PROC19, PROC21, PROC22, PROC23, PROC24

3. Verwendung in/als Formulierung, (Verwendung in gewerblichen Anlagen)

PW; SU19; ERC8a, ERC8b, ERC8c, ERC8d, ERC8e, ERC8f; PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC6, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC11, PROC12, PROC13, PROC14, PROC15, PROC17, PROC18, PROC19, PROC21, PROC23, PROC24

4. Verwendung in/als Formulierung, (Konsumentenanzwendung)

C; ERC8b, ERC8c, ERC8e, ERC8f; PC1, PC2, PC3, PC7, PC8, PC9a, PC9b, PC9c, PC14, PC15, PC18, PC19, PC20, PC21, PC23, PC24, PC26, PC31, PC32, PC33, PC34, PC35, PC37, PC39

5. Verbraucheranwendungen, (Konsumentenanzwendung)

C; ERC10a, ERC11a; AC1, AC2, AC3, AC4, AC5, AC6, AC7, AC8, AC10, AC11, AC13

1. Kurztitel des Expositionsszenario

Formulierung & Ver-/Umpacken von Substanzen und Mischungen, (Verwendung in industriellen Anlagen)

IS; SU10; ERC2, ERC3; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC14, PROC15, PROC19

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC2: Formulierung zu einem Gemisch
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
	Geschlossenes System, verminderte Freisetzung in das Abwasser
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innen- und Außenanwendungen.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC3: Formulierung in eine feste Matrix
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
	Geschlossenes System, verminderte Freisetzung in das Abwasser
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innen- und Außenanwendungen.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC2: Formulierung zu einem Gemisch
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innen- und Außenanwendungen.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC3: Formulierung in eine feste Matrix
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innen- und Außenanwendungen.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC2: Formulierung zu einem Gemisch
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Außenanwendung.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC3: Formulierung in eine feste Matrix
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Außenanwendung.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC2: Formulierung zu einem Gemisch
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innenanwendung.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC3: Formulierung in eine feste Matrix
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innenanwendung.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylmethacrylat Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	37 hPa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Innenanwendung/Außenanwendung	Außenanwendung
Exponierte Hautfläche	Eine Handfläche (240 cm ²)
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,37 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,1
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ
Expositionsabschätzung	25 ppm
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC2: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell und gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylmethacrylat Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	37 hPa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Innenanwendung/Außenanwendung	Außenanwendung
Exponierte Hautfläche	Eine Handfläche (240 cm ²)
	Relevant für PROC 3
Exponierte Hautfläche	Beide Handflächen (480 cm ²)
	Relevant für PROC 2
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,37 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,1
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ
Expositionsabschätzung	25 ppm
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Leitlinien für nachgeschaltete AnwenderZur Durchführung eines Abgleichs siehe: <http://www.ecetoc.org/tra>**Beitragendes Expositionsszenario**

Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC12: Verwendung von Blähmitteln bei der Herstellung von Schaumstoff PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pellettieren, Granulieren PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell und gewerblich
---	---

Verwendungsbedingungen

Substanzkonzentration	Methylmethacrylat Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	37 hPa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Innenanwendung/Außenanwendung	Außenanwendung
Exponierte Hautfläche	Eine Handfläche (240 cm ²)
	Relevant für PROC 12 Relevant für PROC 15
Exponierte Hautfläche	Beide Handflächen (480 cm ²)
	Relevant für PROC 4 Relevant für PROC 8b Relevant für PROC 9 Relevant für PROC 14

Risikominimierungsmaßnahmen

Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren.	
Bereitstellung einer Absaugung, an Stellen, an denen Emissionen vorkommen.	Effektivität: $\geq 90\%$
Relevant für die industrielle Verwendung	
Bereitstellung einer Absaugung, an Stellen, an denen Emissionen vorkommen.	Effektivität: $\geq 80\%$
Relevant für gewerbliche Verwendung	

Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle

Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Expositionsabschätzung	6,86 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ
Expositionsabschätzung	20 ppm
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,4
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren PROC6: Kalandriervorgänge PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen PROC17: Schmierung unter Hochleistungsbedingungen bei der Metallbearbeitung PROC18: Allgemeines Schmieren unter Hochleistungsbedingungen PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt Verwendungsbereich: industriell und gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylmethacrylat Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	37 hPa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Innenanwendung/Außenanwendung	Außenanwendung
Exponierte Hautfläche	Beide Handflächen (480 cm ²)
	Relevant für PROC 5 Relevant für PROC 13
Exponierte Hautfläche	Beide Hände (960 cm ²)
	Relevant für PROC 6 Relevant für PROC 8a Relevant für PROC 10 Relevant für PROC 17 Relevant für PROC 18
Exponierte Hautfläche	Mehr als Hände und Vorderarme (1980 cm ²)
	Relevant für PROC 19

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Risikominimierungsmaßnahmen	
Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren.	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet.	
Bereitstellung einer Absaugung, an Stellen, an denen Emissionen vorkommen.	Effektivität: $\geq 90\%$
Relevant für die industrielle Verwendung	
Bereitstellung einer Absaugung, an Stellen, an denen Emissionen vorkommen.	Effektivität: $\geq 80\%$
Relevant für gewerbliche Verwendung	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, Die Verwendung von Handschuhen wurde zusätzlich berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	14,1 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	1,03
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung, Die Verwendung wird als sicher bewertet.
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ
Expositionsabschätzung	25 ppm
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt Verwendungsbereich: industriell und gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylmethacrylat Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	37 hPa

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Innenanwendung/Außenanwendung	Außenanwendung
Exponierte Hautfläche	Mehr als Hände und Vorderarme (1980 cm ²)
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren.	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet.	
Bei Konzentrationen über 5%:, Reduktion der Aktivitätsdauer auf unter 60 min	
Bereitstellung einer Absaugung, an Stellen, an denen Emissionen vorkommen.	Effektivität: >= 90 %
Relevant für die industrielle Verwendung	
Bereitstellung einer Absaugung, an Stellen, an denen Emissionen vorkommen.	Effektivität: >= 80 %
Relevant für gewerbliche Verwendung	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, Die Verwendung von Handschuhen wurde zusätzlich berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	14,1 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	1,03
	Die Verwendung wird als sicher bewertet., Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ
Expositionsabschätzung	25 ppm
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario

Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt
---	--

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

	vorgesehenen Anlagen Aktivitäten mit offenen Behältern - Aktivität mit bewegter Oberfläche Verwendungsbereich: industriell und gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylmethacrylat Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 25\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	37 hPa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min < 240 Tage pro Jahr
Innenanwendung/Außenanwendung	Außenanwendung
Exponierte Hautfläche	Beide Handflächen (480 cm ²)
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren.	
Bei Konzentrationen über 25%:, Reduktion der Aktivitätsdauer auf unter 240 min	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	6,86 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ
Expositionsabschätzung	25 ppm
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC9: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pellettieren, Granulieren Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Substanzkonzentration	Methylmethacrylat Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 25\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	37 hPa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min < 240 Tage pro Jahr
Innenanwendung/Außenanwendung	Außenanwendung
Exponierte Hautfläche	Beide Handflächen (480 cm ²)
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren.	
Bei Konzentrationen über 25%:, Reduktion der Aktivitätsdauer auf unter 240 min	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	6,86 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ
Expositionsabschätzung	25 ppm
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

2. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung als Monomer, Verwendung als Zwischenprodukt, Verwendung in/als Formulierung, (Verwendung in industriellen Anlagen)

IS; SU2a, SU2b, SU6a, SU8, SU9, SU12, SU13, SU14, SU15, SU16, SU17, SU19, SU20, SU23, SU6b; ERC1, ERC4, ERC5, ERC6a, ERC6b, ERC6c, ERC6d, ERC7; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC12, PROC13, PROC14, PROC15, PROC17, PROC18, PROC19, PROC21, PROC22, PROC23, PROC24

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC1: Herstellung des Stoffs
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
	Geschlossenes System, verminderte Freisetzung in das Abwasser
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innenanwendung.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC4: Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
	Geschlossenes System, verminderte Freisetzung in das Abwasser
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innen- und Außenanwendungen.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC5: Verwendung an einem Industriestandort, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
	Geschlossenes System, verminderte Freisetzung in das Abwasser
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innen- und Außenanwendungen.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis	0,092

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

(RCR)	
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC6a: Verwendung als Zwischenprodukt
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
	Geschlossenes System, verminderte Freisetzung in das Abwasser
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innen- und Außenanwendungen.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC6b: Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
	Geschlossenes System, verminderte Freisetzung in das Abwasser
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innen- und Außenanwendungen.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC6c: Verwendung als Monomer für Polymerisationsreaktionen an einem Industriestandort (Einschluss oder kein Einschluss in oder auf einem Artikel)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
	Geschlossenes System, verminderte Freisetzung in das Abwasser
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innen- und Außenanwendungen.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC6d: Verwendung als reaktive Reglersubstanzen für Polymerisationsreaktionen an einem Industriestandort (Einschluss oder kein Einschluss in oder auf einem Artikel)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
	Geschlossenes System, verminderte Freisetzung in das Abwasser
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innen- und Außenanwendungen.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC7: Verwendung als Funktionsflüssigkeit an einem Industriestandort
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
	Geschlossenes System, verminderte Freisetzung in das Abwasser
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innen- und Außenanwendungen.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC1: Herstellung des Stoffs
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innen- und Außenanwendungen.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC4: Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innen- und Außenanwendungen.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC5: Verwendung an einem Industriestandort, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innen- und Außenanwendungen.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC6a: Verwendung als Zwischenprodukt
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innen- und Außenanwendungen.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC6b: Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innen- und Außenanwendungen.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC6c: Verwendung als Monomer für Polymerisationsreaktionen an einem Industriestandort (Einschluss oder kein Einschluss in oder auf einem Artikel)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innen- und Außenanwendungen.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC6d: Verwendung als reaktive Reglersubstanzen für Polymerisationsreaktionen an einem Industriestandort (Einschluss oder kein Einschluss in oder auf einem Artikel)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innen- und Außenanwendungen.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC7: Verwendung als Funktionsflüssigkeit an einem Industriestandort
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	300 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innen- und Außenanwendungen.
Freisetzung in das Abwasser durch	2600 kg/d

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Prozess	
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC1: Herstellung des Stoffs
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Außenanwendung.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC4: Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Außenanwendung.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC5: Verwendung an einem Industriestandort, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Außenanwendung.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den	Klärschlammverbrennung

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Boden können sein:	
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC6a: Verwendung als Zwischenprodukt
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Außenanwendung.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC6b: Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr	300

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Kontinuierlich	
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Außenanwendung.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC6c: Verwendung als Monomer für Polymerisationsreaktionen an einem Industriestandort (Einschluss oder kein Einschluss in oder auf einem Artikel)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Außenanwendung.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC6d: Verwendung als reaktive Reglersubstanzen für Polymerisationsreaktionen an einem Industriestandort (Einschluss oder kein Einschluss in oder auf einem Artikel)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Außenanwendung.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC7: Verwendung als Funktionsflüssigkeit an einem Industriestandort
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Außenanwendung.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC1: Herstellung des Stoffs
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Verdünnungsfaktor Süßwasser	10
Verdünnungsfaktor marin	100
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innenanwendung.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC4: Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)	
Verwendungsbedingungen		
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg	
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300	
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d	
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d	
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innenanwendung.	
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d	
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d	
Risikominimierungsmaßnahmen		
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:		Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp		kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)		2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen		
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle		
Bewertungsmethode	EUSES v2.1	
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092	

Beitragendes Expositionsszenario		
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren		ERC5: Verwendung an einem Industriestandort, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt
Verwendungsbedingungen		
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg	
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300	
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d	
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d	
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innenanwendung.	
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d	
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d	
Risikominimierungsmaßnahmen		
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:		Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp		kommunale Kläranlage

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC6a: Verwendung als Zwischenprodukt
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innenanwendung.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC6b: Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innenanwendung.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC6c: Verwendung als Monomer für Polymerisationsreaktionen an einem Industriestandort (Einschluss oder kein Einschluss in oder auf einem Artikel)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innenanwendung.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser
--	---

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC6d: Verwendung als reaktive Reglersubstanzen für Polymerisationsreaktionen an einem Industriestandort (Einschluss oder kein Einschluss in oder auf einem Artikel)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innenanwendung.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC7: Verwendung als Funktionsflüssigkeit an einem Industriestandort
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innenanwendung.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m ³ /d)	2.000 m ³ /d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylmethacrylat Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	37 hPa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Innenanwendung/Außenanwendung	Außenanwendung
Exponierte Hautfläche	Eine Handfläche (240 cm ²)
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,37 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,1
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ
Expositionsabschätzung	25 ppm
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC2: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell und gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylmethacrylat Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	37 hPa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Innenanwendung/Außenanwendung	Außenanwendung
Exponierte Hautfläche	Eine Handfläche (240 cm ²)
Exponierte Hautfläche	Relevant für PROC 3 Beide Handflächen (480 cm ²)
	Relevant für PROC 2
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,37 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,1
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ
Expositionsabschätzung	25 ppm

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC12: Verwendung von Blähmitteln bei der Herstellung von Schaumstoff PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pellettieren, Granulieren PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell und gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylmethacrylat Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	37 hPa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Innenanwendung/Außenanwendung	Außenanwendung
Exponierte Hautfläche	Eine Handfläche (240 cm ²)
	Relevant für PROC 12 Relevant für PROC 15
Exponierte Hautfläche	Beide Handflächen (480 cm ²)
	Relevant für PROC 4 Relevant für PROC 8b Relevant für PROC 9 Relevant für PROC 14
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren.	
Bereitstellung einer Absaugung, an Stellen, an denen Emissionen vorkommen.	Effektivität: $\geq 90\%$
Relevant für die industrielle Verwendung	
Bereitstellung einer Absaugung, an	Effektivität: $\geq 80\%$

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Stellen, an denen Emissionen vorkommen.	
Relevant für gewerbliche Verwendung	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	6,86 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ
Expositionsabschätzung	20 ppm
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,4
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren PROC6: Kalandriervorgänge PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen PROC17: Schmierung unter Hochleistungsbedingungen bei der Metallbearbeitung PROC18: Allgemeines Schmieren unter Hochleistungsbedingungen PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt Verwendungsbereich: industriell und gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylmethacrylat Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	37 hPa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Innenanwendung/Außenanwendung	Außenanwendung
Exponierte Hautfläche	Beide Handflächen (480 cm ²)
	Relevant für PROC 5 Relevant für PROC 13
Exponierte Hautfläche	Beide Hände (960 cm ²)

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

	Relevant für PROC 6 Relevant für PROC 8a Relevant für PROC 10 Relevant für PROC 17 Relevant für PROC 18
Exponierte Hautfläche	Mehr als Hände und Vorderarme (1980 cm ²)
	Relevant für PROC 19
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren.	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet.	
Bereitstellung einer Absaugung, an Stellen, an denen Emissionen vorkommen.	Effektivität: $\geq 90\%$
Relevant für die industrielle Verwendung	
Bereitstellung einer Absaugung, an Stellen, an denen Emissionen vorkommen.	Effektivität: $\geq 80\%$
Relevant für gewerbliche Verwendung	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, Die Verwendung von Handschuhen wurde zusätzlich berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	14,1 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	1,03
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung, Die Verwendung wird als sicher bewertet.
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ
Expositionsabschätzung	25 ppm
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC7: Industrielles Sprühen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Substanzkonzentration	Methylmethacrylat Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	37 hPa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Innenanwendung/Außenanwendung	Außenanwendung
Exponierte Hautfläche	Hände und Vorderarme (1500 cm ²)
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren.	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet.	
Bereitstellung einer Absaugung, an Stellen, an denen Emissionen vorkommen.	Effektivität: $\geq 90\%$
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, Die Verwendung von Handschuhen wurde zusätzlich berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	14,1 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	1,03
	Die Verwendung wird als sicher bewertet., Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ
Expositionsabschätzung	25 ppm
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt Verwendungsbereich: industriell und gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylmethacrylat

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

	Gehalt: $\geq 0 \%$ - $\leq 100 \%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	37 hPa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Innenanwendung/Außenanwendung	Außenanwendung
Exponierte Hautfläche	Mehr als Hände und Vorderarme (1980 cm ²)
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren.	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet.	
Bei Konzentrationen über 5%:, Reduktion der Aktivitätsdauer auf unter 60 min	
Bereitstellung einer Absaugung, an Stellen, an denen Emissionen vorkommen.	Effektivität: $\geq 90 \%$
Relevant für die industrielle Verwendung	
Bereitstellung einer Absaugung, an Stellen, an denen Emissionen vorkommen.	Effektivität: $\geq 80 \%$
Relevant für gewerbliche Verwendung	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, Die Verwendung von Handschuhen wurde zusätzlich berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	14,1 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	1,03
	Die Verwendung wird als sicher bewertet., Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ
Expositionsabschätzung	25 ppm
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: <http://www.ecetoc.org/tra>

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition PROC12: Verwendung von Blähmitteln bei der Herstellung von Schaumstoff Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylmethacrylat Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	37 hPa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min < 240 Tage pro Jahr
Innenanwendung/Außenanwendung	Außenanwendung
Exponierte Hautfläche	Eine Handfläche (240 cm ²)
	Relevant für PROC 12
Exponierte Hautfläche	Beide Handflächen (480 cm ²)
	Relevant für PROC 4
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	6,86 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ
Expositionsabschätzung	25 ppm
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte	PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen)

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Verwendungsdeskriptoren	und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Aktivitäten mit offenen Behältern - Aktivität mit bewegter Oberfläche Verwendungsbereich: industriell und gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylmethacrylat Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 25\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	37 hPa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min < 240 Tage pro Jahr
Innenanwendung/Außenanwendung	Außenanwendung
Exponierte Hautfläche	Beide Handflächen (480 cm ²)
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren.	
Bei Konzentrationen über 25%:, Reduktion der Aktivitätsdauer auf unter 240 min	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	6,86 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ
Expositionsabschätzung	25 ppm
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	
Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC9: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pellettieren, Granulieren Verwendungsbereich: industriell

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylmethacrylat Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 25\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	37 hPa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min < 240 Tage pro Jahr
Innenanwendung/Außenanwendung	Außenanwendung
Exponierte Hautfläche	Beide Handflächen (480 cm ²)
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren.	
Bei Konzentrationen über 25%:, Reduktion der Aktivitätsdauer auf unter 240 min	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	6,86 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ
Expositionsabschätzung	25 ppm
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC21: Energiearme Handhabung von Stoffen, die in Materialien oder Erzeugnissen gebunden sind PROC23: Offene Verarbeitungs- und Transfervorgänge bei erheblich erhöhter Temperatur PROC24: (Mechanische) Hochleistungsbearbeitung von Stoffen, die in/an Materialien und/oder Erzeugnissen gebunden sind Verwendungsbereich: industriell und gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylmethacrylat Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 5\%$

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Physikalische Beschaffenheit	Feststoff
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min < 240 Tage pro Jahr
Innenanwendung/Außenanwendung	Außenanwendung
Exponierte Hautfläche	Mehr als Hände und Vorderarme (1980 cm ²)
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	6,86 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ
Expositionsabschätzung	25 ppm
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC22: Herstellung und Verarbeitung von Mineralien und/oder Metallen bei stark erhöhter Temperatur Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylmethacrylat Gehalt: >= 0 % - <= 5 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min < 240 Tage pro Jahr
Innenanwendung/Außenanwendung	Außenanwendung
Exponierte Hautfläche	Mehr als Hände und Vorderarme (1980 cm ²)
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	6,86 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ
Expositionsabschätzung	25 ppm
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

3. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung in/als Formulierung, (Verwendung in gewerblichen Anlagen)

PW; SU19; ERC8a, ERC8b, ERC8c, ERC8d, ERC8e, ERC8f; PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC6, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC11, PROC12, PROC13, PROC14, PROC15, PROC17, PROC18, PROC19, PROC21, PROC23, PROC24

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8a: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
	Geschlossenes System, verminderte Freisetzung in das Abwasser
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innen- und Außenanwendungen.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:		Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp		kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)		2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen		
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle		
Bewertungsmethode	EUSES v2.1	
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092	
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser	

Beitragendes Expositionsszenario		
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren		ERC8b: Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)
Verwendungsbedingungen		
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg	
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300	
	Geschlossenes System, verminderte Freisetzung in das Abwasser	
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d	
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d	
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innen- und Außenanwendungen.	
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d	
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d	
Risikominimierungsmaßnahmen		
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:		Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp		kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)		2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen		
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle		
Bewertungsmethode	EUSES v2.1	
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092	
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8c: Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Innenverwendung)

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
	Geschlossenes System, verminderte Freisetzung in das Abwasser
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innen- und Außenanwendungen.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	26000 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8d: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
	Geschlossenes System, verminderte Freisetzung in das Abwasser
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innen- und Außenanwendungen.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den	Klärschlammverbrennung

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Boden können sein:	
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8e: Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
	Geschlossenes System, verminderte Freisetzung in das Abwasser
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innen- und Außenanwendungen.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8f: Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Außenverwendung)
Verwendungsbedingungen	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
	Geschlossenes System, verminderte Freisetzung in das Abwasser
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innen- und Außenanwendungen.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8a: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innen- und Außenanwendungen.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8b: Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innen- und Außenanwendungen.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8c: Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Innenverwendung)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	300 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innen- und Außenanwendungen.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8d: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innen- und Außenanwendungen.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser
--	---

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8e: Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innen- und Außenanwendungen.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8f: Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Außenverwendung)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innen- und Außenanwendungen.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8c: Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Innenverwendung)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	2.200.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	0,9 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innen- und Außenanwendungen.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	0 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,0
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch den Boden.

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8f: Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Außenverwendung)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	2.200.000 kg

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	0,9 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innen- und Außenanwendungen.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	0 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch den Boden.

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8d: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Außenanwendung.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8e: Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Außenanwendung.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8f: Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Außenverwendung)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Außenanwendung.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8a: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innenanwendung.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8b: Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)	
Verwendungsbedingungen		
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg	
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300	
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d	
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d	
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innenanwendung.	
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d	
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d	
Risikominimierungsmaßnahmen		
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:		Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp		kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)		2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen		
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle		
Bewertungsmethode	EUSES v2.1	
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092	
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwasser	

Beitragendes Expositionsszenario		
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren		ERC8c: Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Innenverwendung)
Verwendungsbedingungen		
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg	
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300	
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d	
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d	
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innenanwendung.	
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d	
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d	
Risikominimierungsmaßnahmen		
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:		Klärschlammverbrennung

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC2: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell und gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylmethacrylat Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	37 hPa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Innenanwendung/Außenanwendung	Außenanwendung
Exponierte Hautfläche	Eine Handfläche (240 cm ²)
	Relevant für PROC 3
Exponierte Hautfläche	Beide Handflächen (480 cm ²)
	Relevant für PROC 2
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,37 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,1
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

	Exposition als worst case-Betrachtung
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ
Expositionsabschätzung	25 ppm
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC12: Verwendung von Blähmitteln bei der Herstellung von Schaumstoff PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pellettieren, Granulieren PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell und gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylmethacrylat Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	37 hPa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Innenanwendung/Außenanwendung	Außenanwendung
Exponierte Hautfläche	Eine Handfläche (240 cm ²)
	Relevant für PROC 12 Relevant für PROC 15
Exponierte Hautfläche	Beide Handflächen (480 cm ²)
	Relevant für PROC 4 Relevant für PROC 8b Relevant für PROC 9 Relevant für PROC 14
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren.	
Bereitstellung einer Absaugung, an Stellen, an denen Emissionen	Effektivität: $\geq 90\%$

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

vorkommen.	
Relevant für die industrielle Verwendung	
Bereitstellung einer Absaugung, an Stellen, an denen Emissionen vorkommen.	Effektivität: $\geq 80\%$
Relevant für gewerbliche Verwendung	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	6,86 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ
Expositionsabschätzung	20 ppm
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,4
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC5: Mischen in Chargenverfahren PROC6: Kalandriervorgänge PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen PROC17: Schmierung unter Hochleistungsbedingungen bei der Metallbearbeitung PROC18: Allgemeines Schmieren unter Hochleistungsbedingungen PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt Verwendungsbereich: industriell und gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylmethacrylat Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	37 hPa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Innenanwendung/Außenanwendung	Außenanwendung

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Exponierte Hautfläche	Beide Handflächen (480 cm ²)
	Relevant für PROC 5 Relevant für PROC 13
Exponierte Hautfläche	Beide Hände (960 cm ²)
	Relevant für PROC 6 Relevant für PROC 8a Relevant für PROC 10 Relevant für PROC 17 Relevant für PROC 18
Exponierte Hautfläche	Mehr als Hände und Vorderarme (1980 cm ²)
	Relevant für PROC 19
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren.	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet.	
Bereitstellung einer Absaugung, an Stellen, an denen Emissionen vorkommen.	Effektivität: >= 90 %
Relevant für die industrielle Verwendung	
Bereitstellung einer Absaugung, an Stellen, an denen Emissionen vorkommen.	Effektivität: >= 80 %
Relevant für gewerbliche Verwendung	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, Die Verwendung von Handschuhen wurde zusätzlich berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	14,1 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	1,03
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung, Die Verwendung wird als sicher bewertet.
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ
Expositionsabschätzung	25 ppm
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC11: Nicht-industrielles Sprühen Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylmethacrylat Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 5\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	37 hPa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Innenanwendung/Außenanwendung	Außenanwendung
Exponierte Hautfläche	Hände und Vorderarme (1500 cm ²)
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren.	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet.	
Bei Konzentrationen über 5%:, Reduktion der Aktivitätsdauer auf unter 60 min	
Bereitstellung einer Absaugung, an Stellen, an denen Emissionen vorkommen.	Effektivität: $\geq 80\%$
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, Die Verwendung von Handschuhen wurde zusätzlich berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	14,1 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	1,03
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung, Die Verwendung wird als sicher bewertet.
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ
Expositionsabschätzung	25 ppm
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt Verwendungsbereich: industriell und gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylmethacrylat Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	37 hPa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Innenanwendung/Außenanwendung	Außenanwendung
Exponierte Hautfläche	Mehr als Hände und Vorderarme (1980 cm ²)
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren.	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet.	
Bei Konzentrationen über 5%:, Reduktion der Aktivitätsdauer auf unter 60 min	
Bereitstellung einer Absaugung, an Stellen, an denen Emissionen vorkommen.	Effektivität: $\geq 90\%$
Relevant für die industrielle Verwendung	
Bereitstellung einer Absaugung, an Stellen, an denen Emissionen vorkommen.	Effektivität: $\geq 80\%$
Relevant für gewerbliche Verwendung	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, Die Verwendung von Handschuhen wurde zusätzlich berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	14,1 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	1,03
	Die Verwendung wird als sicher bewertet., Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

	Arbeiter - inhalativ
Expositionsabschätzung	25 ppm
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC11: Nicht-industrielles Sprühen Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylmethacrylat Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	37 hPa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min < 240 Tage pro Jahr
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Innenanwendung/Außenanwendung	Außenanwendung
Exponierte Hautfläche	Hände und Vorderarme (1500 cm ²)
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren.	
Bereitstellung einer Absaugung, an Stellen, an denen Emissionen vorkommen.	Effektivität: $\geq 80\%$
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Wechseln der Handschuhe, wenn die Aktivitätsdauer die Durchbruchzeit überschreitet.	
Tragen eines angemessenen Atemschutzes.	Effektivität: 90 %
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, Die Verwendung von Handschuhen wurde zusätzlich berücksichtigt.
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	10,7 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,78
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

	Arbeiter - inhalativ
Expositionsabschätzung	10 ppm
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,2
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylmethacrylat Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 25\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	37 hPa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min < 240 Tage pro Jahr
Innenanwendung/Außenanwendung	Außenanwendung
Exponierte Hautfläche	Beide Handflächen (480 cm ²)
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren.	
Bei Konzentrationen über 25%:, Reduktion der Aktivitätsdauer auf unter 240 min	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	6.086 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ
Expositionsabschätzung	25 ppm
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: <http://www.ecetoc.org/tra>

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Aktivitäten mit offenen Behältern - Aktivität mit bewegter Oberfläche Verwendungsbereich: industriell und gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylmethacrylat Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 25\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	37 hPa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min < 240 Tage pro Jahr
Innenanwendung/Außenanwendung	Außenanwendung
Exponierte Hautfläche	Beide Handflächen (480 cm ²)
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren.	
Bei Konzentrationen über 25%:, Reduktion der Aktivitätsdauer auf unter 240 min	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	6,86 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ
Expositionsabschätzung	25 ppm
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC9: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

	Wägung) Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylmethacrylat Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 5\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	37 hPa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min < 240 Tage pro Jahr
Innenanwendung/Außenanwendung	Außenanwendung
Exponierte Hautfläche	Beide Handflächen (480 cm ²)
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren.	
Bei Konzentrationen über 5%:, Reduktion der Aktivitätsdauer auf unter 60 min	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	6,86 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ
Expositionsabschätzung	25 ppm
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC12: Verwendung von Blähmitteln bei der Herstellung von Schaumstoff PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pellettieren, Granulieren Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylmethacrylat Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 5\%$

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	37 hPa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min < 240 Tage pro Jahr
Innenanwendung/Außenanwendung	Außenanwendung
Exponierte Hautfläche	Eine Handfläche (240 cm²)
	Relevant für PROC 12
Exponierte Hautfläche	Beide Handflächen (480 cm²)
	Relevant für PROC 14
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren.	
Bei Konzentrationen über 5%:, Reduktion der Aktivitätsdauer auf unter 240 min	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	6,86 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ
Expositionsabschätzung	25 ppm
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC21: Energiearme Handhabung von Stoffen, die in Materialien oder Erzeugnissen gebunden sind PROC23: Offene Verarbeitungs- und Transfervorgänge bei erheblich erhöhter Temperatur PROC24: (Mechanische) Hochleistungsbearbeitung von Stoffen, die in/an Materialien und/oder Erzeugnissen gebunden sind Verwendungsbereich: industriell und gewerblich
Verwendungsbedingungen	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Substanzkonzentration	Methylmethacrylat Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 5\%$
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min < 240 Tage pro Jahr
Innenanwendung/Außenanwendung	Außenanwendung
Exponierte Hautfläche	Mehr als Hände und Vorderarme (1980 cm ²)
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	6,86 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ
Expositionsabschätzung	25 ppm
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung
Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

4. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung in/als Formulierung, (Konsumenten-anwendung)

C; ERC8b, ERC8c, ERC8e, ERC8f; PC1, PC2, PC3, PC7, PC8, PC9a, PC9b, PC9c, PC14, PC15, PC18, PC19, PC20, PC21, PC23, PC24, PC26, PC31, PC32, PC33, PC34, PC35, PC37, PC39

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8a: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
	Geschlossenes System, verminderte Freisetzung in das Abwasser
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innen- und Außenanwendungen.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8b: Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
	Geschlossenes System, verminderte Freisetzung in das Abwasser
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innen- und Außenanwendungen.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8c: Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Innenverwendung)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
	Geschlossenes System, verminderte Freisetzung in das Abwasser
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innen- und Außenanwendungen.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	26000 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8d: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr	300

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Kontinuierlich	
	Geschlossenes System, verminderte Freisetzung in das Abwasser
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innen- und Außenanwendungen.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8e: Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
	Geschlossenes System, verminderte Freisetzung in das Abwasser
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innen- und Außenanwendungen.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8f: Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Außenverwendung)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
	Geschlossenes System, verminderte Freisetzung in das Abwasser
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innen- und Außenanwendungen.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8a: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innen- und Außenanwendungen.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8b: Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innen- und Außenanwendungen.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis	0,092

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

(RCR)	
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8c: Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Innenverwendung)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	300 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innen- und Außenanwendungen.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8d: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innen- und Außenanwendungen.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch	0 kg/d

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Prozess	
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8e: Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innen- und Außenanwendungen.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8f: Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Außenverwendung)

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innen- und Außenanwendungen.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8c: Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Innenverwendung)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	2.200.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	0,9 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innen- und Außenanwendungen.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	0 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes	Abfallverbrennung

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Entsorgungsverfahren	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,0
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch den Boden.

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8f: Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Außenverwendung)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	2.200.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	0,9 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innen- und Außenanwendungen.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	0 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch den Boden.

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8d: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Außenanwendung.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8e: Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Außenanwendung.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8f: Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Außenverwendung)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Außenanwendung.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8a: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innenanwendung.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den	Klärschlammverbrennung

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Boden können sein:	
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8b: Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innenanwendung.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8c: Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Innenverwendung)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innenanwendung.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	C: Verwendung durch Verbraucher Das Expositionsszenario repräsentiert ein beispielhaftes Szenario der Produktkategorie(n)
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylmethacrylat Gehalt: >= 0 % - <= 30 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	37 hPa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 365 Tage pro Jahr
Exponierte Hautfläche	Fingerspitzen (36 cm2)
	Menge pro Verwendung 9 g
Risikominimierungsmaßnahmen	
Verbrauchermaßnahmen	Bei Hautkontakt gründlich mit Wasser abwaschen.
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Verbraucher
	Verbraucher - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,79 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,22
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung, Wurde wie PC1 berechnet

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Verbraucher
	Verbraucher - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	6,75 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,09
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung, Wurde wie PC1 berechnet
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	C: Verwendung durch Verbraucher Das Expositionsszenario repräsentiert ein beispielhaftes Szenario der Produktkategorie(n)
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylmethacrylat Gehalt: >= 0 % - <= 30 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	37 hPa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	240 min 365 Tage pro Jahr
Exponierte Hautfläche	Fingerspitzen (36 cm ²)
	Menge pro Verwendung 9 g
Risikominimierungsmaßnahmen	
Verbrauchermaßnahmen	Bei Hautkontakt gründlich mit Wasser abwaschen.
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Verbraucher
	Verbraucher - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,79 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,22
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung, Wurde wie PC1 berechnet
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Verbraucher
	Verbraucher - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	6,75 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,09
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung, Wurde wie PC1 berechnet
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte	C: Verwendung durch Verbraucher

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Verwendungsdeskriptoren	Das Expositionsszenario repräsentiert ein beispielhaftes Szenario der Produktkategorie(n)
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylmethacrylat Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 30\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	37 hPa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	240 min 365 Tage pro Jahr
Exponierte Hautfläche	Fingerspitzen (36 cm ²)
	Menge pro Verwendung 21 g
Risikominimierungsmaßnahmen	
Verbrauchermaßnahmen	Bei Hautkontakt gründlich mit Wasser abwaschen.
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Verbraucher
	Verbraucher - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,79 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,22
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung, Wurde wie PC1 berechnet
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Verbraucher
	Verbraucher - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	6,75 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,09
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung, Wurde wie PC1 berechnet
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	C: Verwendung durch Verbraucher
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylmethacrylat Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 70\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	37 hPa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	240 min 365 Tage pro Jahr
Exponierte Hautfläche	Fingerspitzen (36 cm ²)
	Menge pro Verwendung 9 g
Risikominimierungsmaßnahmen	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Verbrauchermaßnahmen	Bei Hautkontakt gründlich mit Wasser abwaschen.
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Verbraucher
	Verbraucher - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,79 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,22
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung, Wurde wie PC1 berechnet
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Verbraucher
	Verbraucher - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	6,75 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,09
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung, Wurde wie PC1 berechnet
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

5. Kurztitel des Expositionsszenario

Verbraucheranwendungen, (Konsumenten Anwendung)

C; ERC10a, ERC11a; AC1, AC2, AC3, AC4, AC5, AC6, AC7, AC8, AC10, AC11, AC13

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC10a: Breite Verwendung von Erzeugnissen mit geringer Freisetzung (Außenbereich)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m ³ /d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Außenanwendung.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC11a: Breite Verwendung von Erzeugnissen mit geringer Freisetzung (Innenbereich)
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	260.000.000 kg
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	300
Freisetzung in die Luft durch Prozess	8390 kg/d
Empfangendes Oberflächengewässer (Flussrate)	18.000 m3/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innenanwendung.
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	2600 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen in den Boden können sein:	Klärschlammverbrennung
Kläranlagentyp	kommunale Kläranlage
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,092
Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwasser	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	C: Verwendung durch Verbraucher
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylmethacrylat Gehalt: >= 0 % - <= 30 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	37 hPa

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Dauer und Häufigkeit der Anwendung	240 min 365 Tage pro Jahr
Exponierte Hautfläche	Fingerspitzen (36 cm ²)
	Menge pro Verwendung 9 g
Risikominimierungsmaßnahmen	
Verbrauchermaßnahmen	Bei Hautkontakt gründlich mit Wasser abwaschen.
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Verbraucher
	Verbraucher - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,79 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,22
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung, Wurde wie PC1 berechnet
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Verbraucher
	Verbraucher - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	6,75 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,09
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung, Wurde wie PC1 berechnet
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	C: Verwendung durch Verbraucher Das Expositionsszenario repräsentiert ein beispielhaftes Szenario der Produktkategorie(n)
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylmethacrylat Gehalt: >= 0 % - <= 30 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	37 hPa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 365 Tage pro Jahr
Exponierte Hautfläche	Fingerspitzen (36 cm ²)
	Menge pro Verwendung 9 g
Risikominimierungsmaßnahmen	
Verbrauchermaßnahmen	Bei Hautkontakt gründlich mit Wasser abwaschen.
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Verbraucher
	Verbraucher - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,79 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,22
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

	Exposition als worst case-Betrachtung, Wurde wie PC1 berechnet
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Verbraucher
	Verbraucher - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	6,75 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,09
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung, Wurde wie PC1 berechnet
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	C: Verwendung durch Verbraucher Das Expositionsszenario repräsentiert ein beispielhaftes Szenario der Produktkategorie(n)
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylmethacrylat Gehalt: >= 0 % - <= 30 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	37 hPa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	240 min 365 Tage pro Jahr
Exponierte Hautfläche	Fingerspitzen (36 cm ²)
	Menge pro Verwendung 21 g
Risikominimierungsmaßnahmen	
Verbrauchermaßnahmen	Bei Hautkontakt gründlich mit Wasser abwaschen.
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Verbraucher
	Verbraucher - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,79 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,22
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung, Wurde wie PC1 berechnet
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Verbraucher
	Verbraucher - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	6,75 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,09
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung, Wurde wie PC1 berechnet
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 23.09.2025

Version: 15.0

Datum / Vorherige Version: 22.05.2025

Vorherige Version: 14.0

Produkt: **METHYLMETHACRYLAT**

(ID Nr. 30041969/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 15.10.2025

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	C: Verwendung durch Verbraucher Das Expositionsszenario repräsentiert ein beispielhaftes Szenario der Produktkategorie(n)
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methylmethacrylat Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 70\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	37 hPa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	240 min 365 Tage pro Jahr
Exponierte Hautfläche	Fingerspitzen (36 cm ²)
	Menge pro Verwendung 9 g
Risikominimierungsmaßnahmen	
Verbrauchermaßnahmen	Bei Hautkontakt gründlich mit Wasser abwaschen.
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Verbraucher
	Verbraucher - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,79 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,22
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung, Wurde wie PC1 berechnet
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Verbraucher
	Verbraucher - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	6,75 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,09
	Die Werte entsprechen der höchsten berechneten Exposition als worst case-Betrachtung, Wurde wie PC1 berechnet
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	
